

Anschluss von 230V Motoren

Wichtige Hinweise

Die von SOLARMATIC vertriebenen Sonnenschutzmotore sind ausschließlich für die Verwendung von Rollos, Filmleinwänden, Vertikal-, Horizontaljalousien, Vorhang-, Plafond- und Gegenzugsystemen konzipiert, für eine maximale durchgehende Arbeitszeit von 4 Minuten.

Die Installation muss von technischem Personal unter genauester Einhaltung der Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden. Vor der Installation müssen alle bauseitigen Komponenten stromlos geschaltet werden!

Anschlüsse

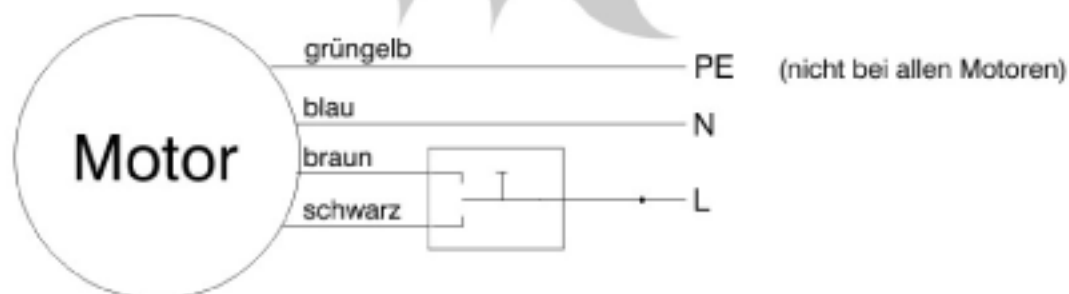
Zur Bedienung muss ein Rollladenschalter- oder Taster mit verriegelten Kontakten verwendet werden. Mehrere Motore an einem Schalter erfordern, wegen der Selbstinduktion, Trennrelais oder Gruppensteuermodule, da diese sonst beim Fahren pendeln und beschädigt werden.

Bitte beachten: Während der Endlageneinstellung, betätigen Sie den Motor bitte nur im Todmannpunktbetrieb (Tast- oder Impulsbetrieb). Andernfalls kann die Sicherheitswicklung des Stoffes überfahren oder durch Klemmen des Fallstabes der Stoff bzw. Motor beschädigt werden! Die Endlagen werden bei uns im Werk zwar voreingestellt, müssen jedoch **IMMER** vor Ort nachjustiert werden (außer Horizontal-, Vertikaljalousien und alle Anlagen mit Tritexmotor)!

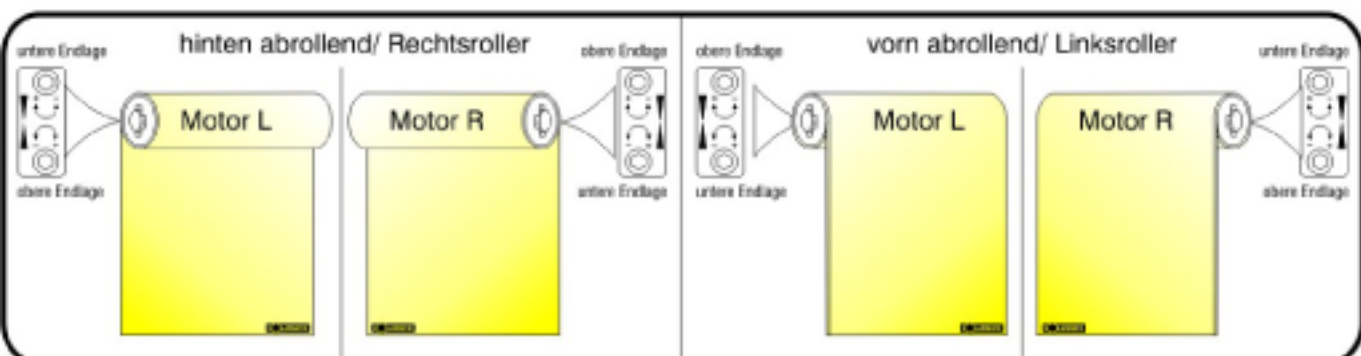
Braun	= Auf- oder Abphase (je nach Motorseite/Abwickelseite)
Schwarz	= Auf- oder Abphase (je nach Motorseite/Abwickelseite)
Blau	= gemeinsamer Nullleiter
Gelb, Grün	= Schutzkontakt (nicht bei allen Motoren vorhanden)

Sollte die gewünschte Taste nicht der gewünschten Fahrtrichtung entsprechen, tauschen Sie bitte braun und schwarz!

- Schalten Sie 230V Motor **NIEMALS** parallel!
Durch Selbstinduktion brennen sonst die Endlagenschalter weg!
- Beachten Sie unbedingt beim Anschluss die Sicherheitsrichtlinien und überlassen den Anschluss einer qualifizierten Elektrofachkraft!
- Vergessen Sie **NIEMALS** den Schutzleiter anzuschließen! (fehlt bei schutzisolierten Motoren)
- Bei beschädigtem Anschlusskabel muss dieses gekürzt oder der Motor getauscht werden!
- Beim Kürzen des Motorkabels müssen die Litzeadern mit Adernendhülsen versehen oder alternativ verzinkt werden! Verdrillte Litze in Lüsterklemmen ist nicht zulässig!
- Bei EIB- oder LonWork Bussysteme müssen ordnungsgemäße Jalousieaktoren verwendet werden!
- Beim Rohrmotor muss die Wendeautomatik deaktiviert werden!
- Verwenden Sie am besten ORIGINAL SOLARMATIC Elektrozubehör, damit sind Sie immer auf der sicheren Seite! Unser qualifiziertes Fachpersonal konzipiert gern individuelle Steuerungslösungen, fertigt Schaltschränke, auch mit Notstrom- und RWA Kopplung.



Mechanische Endlageneinstellung bei 24V- und 230V Rohrmotore



Einstellungen der Endschalter

Die Rohrmotoren haben mechanische Präzisionsendlagenschalter, die den Motor bei Erreichen der jeweiligen Endlage abschalten. Um diese einzustellen oder anzupassen, genügt es die beiden Stellschrauben zu betätigen, die die Auffahrt (anhaltend oben) und die Abfahrt (anhaltend unten) kontrollieren. Die Endschaltermgrenzen sind auf ca. +/- 3 Umdrehungen der Welle voreingestellt und insgesamt auf 38-40 Umdrehungen der Welle begrenzt. Bei Gruppensteuerungen oder entfernten Taster, verwenden Sie bitte ein Fahrkabel, das Sie bei uns käuflich als Standard- oder als Funkversion erhalten können.

Einstellung „Abfahrt“

1. Den Motor mit Strom versorgen und nach unten fahren.
2. Warten dass der Motor anhält (aufgrund des Ansprechers des Endschalters in der aktuellen Position).
3. Die Stellschraube für Abfahrt im Uhrzeigersinn (+) drehen, bis die gewünschte Anhalteposition erreicht ist (der Motor wird nach der Einstellung in der neuen Position anhalten).



Sollte der Motor nicht vor der Endlage anhalten, **SOFORT ABSCHALTEN** und die Stellschraube für Abfahrt nach (-) drehen. Ein Akkuschrauber kann dabei verwendet werden. Schritt 1-3 wiederholen!

Einstellung „Auffahrt“

1. Den Motor mit Strom versorgen und nach oben fahren..
2. Warten, dass der Motor anhält (aufgrund des Ansprechers des Endschalters in der aktuellen Position).
3. Die Stellschraube für Abstieg gegen den Uhrzeigersinn (+) drehen, bis die gewünschte Anhalteposition erreicht ist (der Motor wird nach der Einstellung in der neuen Position anhalten).



Sollte der Motor nicht vor der Endlage anhalten, **SOFORT ABSCHALTEN** und die Stellschraube für Abfahrt nach (-) drehen. Ein Akkuschrauber kann dabei verwendet werden. Schritt 1-3 wiederholen!

Machen Sie unbedingt eine Probefahrt!

Besonderheit 24V Motor für RWA- oder Fluchtwegsteuerungen

Betreiben Sie den 24V Motor nur in Wendepolschaltung an SOLARMATIC Notstromsteuerungen, verstärktem 24 V Trafo oder RWA Anlagen. Beachten Sie immer den Nenn- und Anlaufstrom und dimensionieren Sie die Leitungsquerschnitte entsprechend! Bei Gruppensteuerungen möglichst gleiche Kabellängen vorsehen sonst können unterschiedliche Motordrehzahlen auftreten!

Elektronische Endlageneinstellung bei 230V Motore

Zum Justieren benötigen Sie ein Fahrkabel ohne Verriegelung!

Fahren Sie die ohne Endlage an und stoppen. Drücken Sie beide Fahrtasten gleichzeitig ca. 3 Sekunden, der Motor macht dann drei „Knack-Geräusche“. **Fahren sie die untere Endlage an und stoppen. Drücken Sie wieder beide Fahrtasten** gleichzeitig 3 Sekunden bis der Motor 3 mal solche „Knack-Geräusche“ hat und führen Sie eine Probefahrt durch. Bei Gruppensteuerungen oder entferntem Taster, verwenden Sie bitte ein Fahrkabel, das Sie bei uns käuflich als Standard- oder als Funkversion erhalten können.

Hinweis!

Was tun, wenn ...

Der Motor bewegt sich nicht obwohl sie die Steuerung und Stromversorgung überprüft haben. Wahrscheinlich ist dieser zu oft hin- und her gefahren so dass der Überhitzungsschutz angesprochen hat. Warten Sie bis sich der Motor abkühlt, er wird dann wieder einwandfrei funktionieren.

SOLARMATIC haftet nicht für Schäden/Folgeschäden durch Fehlanschluss und falsch justierte Endlagen!